Amtsblatt

Gemeinde Gornau

Dittmannsdorf
Witzschdorf

Gemeinde mit Zukunft

November
04.11.2026



Nächste Ausgabe: 02.12.2026 - Redaktionsschluss: 20.11.2026

Herausgeber: layout + design verlag, Frankenberger Str. 61, 09131 Chemnitz, Tel.: 0371 422431
info@layoutunddesign-verlag.de
Herausgeber und Verantwortlicher für den amtlichen Teil:
Bürgermeister Nico Wollnitzke, Gemeinde Gornau
Rathausplatz 5, 09405 Gornau, **Telefon:** 03725 - 37 000

Herausgeber und Verantwortlicher für den nichtamtlichen Teil:
Für die Richtigkeit der Mitteilungen des nichtamtlichen Teiles zeichnen die jeweiligen Verfasser verantwortlich.

Satz und Anzeigen: layout+design verlag

DIES UND DAS

Öffnungszeiten Rathaus Gornau – Bürgerbüro

Dienstag: 08:00 bis 11:30 Uhr und 12:30 bis 18:00 Uhr
Donnerstag: 08:00 bis 11:30 Uhr und 12:30 bis 16:00 Uhr
Freitag: 08:00 bis 12:00 Uhr

Termine mit dem Bürgermeister nach Vereinbarung.
Frau Beyer (Bürgerbüro) ist zu erreichen unter 03725/370016 oder per E-Mail unter n.beyer@gornau.de

Einwahl	03725	287-0
Herr Wollnitzke - Bürgermeister		370019
Frau Beyer - Bürgerbüro		370016
Fax		84556
Bauhof		449649
Freibad Gornau		82225

Öffnungszeiten Rathaus Zschopau

Öffnungszeiten Ämter:
Montag: 09:00 - 12:00 Uhr
Dienstag: 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch: geschlossen
Donnerstag: 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 15:00 Uhr
Freitag: 09:00 - 12:00 Uhr
Terminvereinbarung außerhalb der Sprechzeiten möglich.

Das Meldeamt ist zusätzlich an **jedem letzten Samstag im Monat,** aber nur mit **vorheriger Terminvergabe** erreichbar.

Öffnungszeiten Bürgerbüro Zschopau:

Montag: 09:00 - 15:00 Uhr
Dienstag: 09:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch: 09:00 - 14:00 Uhr
Donnerstag: 09:00 - 15:00 Uhr
Freitag: 09:00 - 13:00 Uhr

Notrufe

Feuerwehr / Ärztlicher Notdienst	112
Polizei	110
Bereitschaftsdienst der Kassenärztlichen Vereinigung	116117

Weitere Kontakte:

Grundschule Gornau	**03725 5236**
Kita „Kunterbunt“ Gornau	**03725 5251**
Kita „Zwergenland“ Dittmannsdorf	**03725 5125**
Kita „Pusteblume“ Witzschdorf	**03725 371301**
ZWA Hainichen	037207 640
Notdienst	0151 12644995
AZV Zschopau/Gornau	03725 449813
Notdienst	0172 8638347
ETW Annaberg	03733 138-0
Havariedienst	0162 2080743
inetz	
Störung Erdgasversorgung	0800 1111 489 20
Entstörhotline	
MITNETZ STROM	0800 2 30 50 70
Antenne Witzschdorf/Dittmannsdorf	03722 500192
Antenne Gornau	
Radio / TV	03725 82543
	03725 5319
	03725 371627
Ansprechpartner Internet	03735 64822
(ERZNET, www.erznet.tv)	03735 9387760

Sparkassen-Servicestelle Gornau
24 h SB Geldautomat und Kontoauszugsdrucker
Sparkassen-ServiceCenter: 03733 139-0

Bankverbindung Gemeinde Gornau
Deutsche Kreditbank AG
IBAN: DE30 1203 0000 0001 4122 04
BIC: BYLADEM1001
Gläubiger-ID: DE08ZZZ00000048519

Polizeihauptmeister Herr Stev Uhlig
Telefon: 03725 284-281
Handy: 0162 2436860
E-Mail: stev.uhlig@polizei.sachsen.de

DER BÜRGERMEISTER INFORMIERT



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

mit der Zeitumstellung Ende Oktober sind die Tage jetzt spürbar kürzer und so langsam beginnen auch schon wieder die Vorbereitungen für die schönste Jahreszeit im Erzgebirge. Denn bereits am 27.11. startet wieder wie gewohnt unsere Weihnachtssaison. Auch dieses Jahr werden wir unseren Weihnachtsmarkt in Gornau am Freitag vor dem 1. Advent 17:00 Uhr öffnen und zeitgleich mit der Kinderweihnachtsfeier in der Turnhalle am Jahnweg 8 beginnen. Am Samstag wird wieder traditionell die Pyramide vor unserem Rathaus gemeinsam mit Kindergartenkindern, Pyramidenbauern und Weihnachtsmann angeschoben.

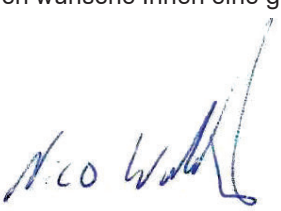
Ebenfalls zur Tradition geworden, wechseln wir am Sonntag den Ort und werden auch in Dittmannsdorf gemeinsam mit Kindergarten, Weihnachtsmann und Posaunenchor bei einem schönen Bühnenprogramm die Dittmannsdorfer Pyramide zum Leuchten bringen.

Das zweite Adventswochenende gilt wieder unseren Eltern und Großeltern. Auch dieses Jahr wird es am Samstag vor dem 2. Advent für Sie die gemeinsame Weihnachtsfeier in der Turnhalle am Jahnweg 8 geben. Wer uns bei der Vorbereitung und Durchführung dieser Veranstaltung helfen kann und möchte, ist ebenfalls gern gesehen und meldet sich bitte im Vorfeld telefonisch oder persönlich im Bürgerbüro der Gemeindeverwaltung Gornau. Wir freuen uns über jede helfende Hand. Wie Sie es aus den letzten Jahren bereits gewöhnt sind, wird es auch wieder einen Bustransfer zwischen den Ortsteilen und dem Veranstaltungsort geben. Die Abfahrtszeit der Busse entnehmen Sie bitte den Informationen auf Seite 11 in diesem Amtsblatt. Um gut planen und vorbereiten zu können, bitten wir um Voranmeldung für die Weihnachtsfeier für unsere Kinder und für die Weihnachtsfeier für unsere Eltern und Großeltern. Für beide Veranstaltungen finden Sie in diesem Amtsblatt entsprechende Einladungen mit einem Anmeldebogen, den Sie gerne entnehmen und ausgefüllt bei der Gemeindeverwaltung abgeben oder uns telefonisch (03725 370016) bzw. per E-Mail an info@gornau.de ihre Teilnahme bestätigen.

Damit endet unsere Weihnachtszeit natürlich noch nicht, ebenfalls in Witzschdorf wird es dieses Jahr wie gewohnt den Weihnachtsmarkt am Freitag und Samstag vor dem 3. Advent geben. Auch hier wird auf dem Dorfplatz bei guter Unterhaltung die Weihnachts- und Adventszeit begangen. Das Weihnachtsliedersingen, welches wir die letzten beiden Jahre direkt am Sonntag, dem 3. Advent, durchgeführt haben, wird es nach Abstimmung mit allen beteiligten Organisatoren dieses Jahr nicht geben. Aber an der Maria Lichtmess werden wir weiterhin festhalten.

Zu einer Maßnahme möchte ich Sie noch kurz informieren, die für unsere Gemeinde sehr von Bedeutung ist. Mit der Bestätigung unseres Gemeindehaushaltes war es nun möglich am 29.10.2026 den Notartermin mit dem Erzgebirgskreis wahrzunehmen und den Kauf der ehemaligen Straßenmeisterei Gornau zu besiegeln. Auch folgte bereits am 02.11.2026 die offizielle Schlüsselübergabe, sodass wir nun schnellstmöglich unseren Gemeindebauhof in dieses Objekt in unserem Gewerbegebiet verlegen. Auch wird die Ortsfeuerwehr Gornau in der ehemaligen Straßenmeisterei ihren neuen Stützpunkt erhalten. Dafür werden schnellstmöglich die Umbauarbeiten an den Gebäuden vorangetrieben, sodass wir Mitte nächsten Jahres das Gelände und die Gebäude der ehemaligen Straßenmeisterei vollumfänglich nutzen können. Es werden auch weiterhin Fahrzeuge der Straßenmeisterei den Stützpunkt anfahren um Salz und Sole aufzunehmen, um für die Sicherstellung des Winterdienstes auf Kreis-, Staats-, und Bundesstraßen zu sorgen.

Ich wünsche Ihnen eine gute Zeit und bleiben Sie gesund.



Ihr
Bürgermeister
Nico Wollnitzke

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Öffentliche Bekanntgabe der öffentlichen Beschlussfassungen des Gemeinderates der Gemeinde Gornau vom 26.10.2026

Beschluss Nr. 139
Der Gemeinderat der Gemeinde Gornau beschließt die Annahme von zwei Sachspenden in Höhe von insgesamt 177,68 €.

Die Spende i.H.v. 70,00 € wurde zugunsten der Kultur- und Traditionspflege geleistet.
Zuwender: Hauskrankenpflege Birte Wahl
Datum: 26.08.2026
Sachspende: diverse Sachgegenstände (Wert geschätzt)

Die Spende i.H.v. 107,68 € wurde zugunsten der Kindertagesstätte "Zwergenland" geleistet.
Zuwender: OBI GmbH & Co. Deutschland KG
Datum: 25.09.2026
Sachspende: 55x Dekor Mosaik; 8x Dekor aufgeworfen

Beschluss Nr. 140
Der Gemeinderat der Gemeinde Gornau beschließt die Annahme von zwei Geldspenden in Höhe von insgesamt 175,00 €.

Die Spende i.H.v. 125,00 € wurde zugunsten der Kindertagesstätte "Kunterbunt" geleistet.
Zuwender: Frank und Katrin Pudwell
Datum: 24.09.2026

Die Spende i.H.v. 50,00 € wurde zugunsten der Kindertagesstätte "Zwergenland" geleistet.
Zuwender: Sebastian und Nancy Fritzsch
Datum: 25.09.2026

Beschluss Nr. 141
Der Gemeinderat der Gemeinde Gornau beschließt in seiner Sitzung am 26.10.2026 die außerplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe von 130.000 € für die Instandsetzungsmaßnahme "Sanierung Dach Sportlerheim Dittmannsdorf" im Haushaltsjahr 2027.

INFORMATIONEN

Gemeinsam aktiv in Zschopau – Ehrenamt suchen und finden

Wenn der Spätherbst Einzug hält, die Tage kürzer werden und das letzte Laub von den Bäumen fällt, rückt das Miteinander in den Mittelpunkt. Jetzt ist eine gute Zeit, zusammenzukommen, sich gegenseitig zu unterstützen und füreinander da zu sein. Ob bei der Unterstützung von Menschen auf verschiedenen Wegen oder bei der Mitarbeit für die Tafel der KEZ Kirchliche Erwerbsloseninitiative Zschopau e.V., ob bei der Fensterrenovierung im Kulturhaus Neues Leben Borstendorf e.V., bei der Arbeit in der Opferhilfe beim WEISSEN RING e.V., der in verschiedenen Erzgebirgsorten aktiv ist, oder beim telefonischen Einsatz gegen Einsamkeit von zu Hause aus bei Silbernetz e.V. – in Zschopau und Umgebung gibt es viele Möglichkeiten, anderen Menschen zu helfen, eigene Interessen und Fähigkeiten einzubringen und gemeinsam etwas zu bewegen.
Ehrenamt heißt hier vor allem: mitmachen, Neues kennenlernen und gemeinsam etwas auf die Beine stellen. Dabei zeigt sich schnell, dass Helfen nicht nur sinnvoll ist, sondern auch Freude macht und Menschen verbindet. „Es entstehen Begegnungen, kleine Erlebnisse und Momente, die den Alltag bereichern“, so Ron Günther, Koordinator der Ehrenamtsplattform für den Erzgebirgskreis.

Die Plattform ehrensache.jetzt hilft dabei, das passende Ehrenamt zu finden – regional, übersichtlich und unkompliziert. Angebote gibt es unter https://erzgebirgskreis.ehrensache.jetzt/.

Als Ansprechpartner steht Ron Günther telefonisch unter 0151/42068156 oder per E-Mail an guenther@buergerstiftung-dresden.de zur Verfügung.



Gemeinderatssitzung

Die nächste Sitzung des **Gemeinderates** Gornau findet am **Montag, den 14. Dezember 2026** statt.

Ort und Zeit sind den Aushängen an den Anschlagtafeln oder auf der Internetseite www.gornau.de zu entnehmen

4. Änderungssatzung zur Änderung der Satzung zur Erhebung von Abwassergebühren (Abwassergebührensatzung – AbwGS) des Abwasserzweckverbandes „Zschopau/Gornau“ vom 13.11.2018

vom 30. September 2026

Aufgrund von § 56 des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG) Wasserhaushaltsgesetz vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2585), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 22. Dezember 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 409), § 50 des Sächsischen Wassergesetzes (SächsWG) vom 12. Juli 2013 (SächsGVBl. S. 503), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 19. Juni 2024 (SächsGVBl. S. 636) geändert worden ist und der §§ 4, 14 und 124 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 62), die zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 29. Mai 2024 (SächsGVBl. S. 500) geändert worden ist und der § 47 Abs. 2 i. V. m. § 6 Abs. 1 und § 5 Abs. 4 Sächsisches Gesetz über die kommunale Zusammenarbeit (SächsKomZG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. April 2019 (SächsGVBl. S. 270), das durch Artikel 3 des Gesetzes am 9. Februar 2022 (SächsGVBl. S.134) geändert worden ist sowie in Verbindung mit den §§ 2 und 9 des Sächsischen Kommunalabgabengesetzes (SächsKAG) Sächsisches Kommunalabgabengesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 116), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 13. Dezember 2023 (SächsGVBl. S. 876) geändert worden ist, hat die Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes „Zschopau/Gornau“ am 30. September 2026 folgende Satzung beschlossen:

Artikel 1
Änderung der Satzung zur Erhebung von Abwassergebühren (Abwassergebührensatzung – AbwGS) des Abwasserzweckverbandes „Zschopau/Gornau“ vom 13.11.2018

Die Satzung zur Erhebung von Abwassergebühren (Abwassergebührensatzung – AbwGS) des Abwasserzweckverbandes „Zschopau/Gornau“ vom 13.11.2018 (Stadtkurier der Stadt Zschopau vom 29.11.2018, Seite 10 ff., Amtsblatt der Gemeinde Gornau vom 12.12.2018, Seite 11 ff.), wird wie folgt geändert:

1. § 9 wird wie folgt neu gefasst:

§ 9
Höhe der Abwassergebühren

(1) Für die Teilleistung Schmutzwasserentsorgung gemäß § 4 beträgt die Gebühr für Abwasser, das in öffentliche Kanäle eingeleitet und durch ein Klärwerk gereinigt wird **3,93 €** je Kubikmeter Abwasser.

(2) Für die Teilleistung Niederschlagswasserentsorgung gemäß § 7 beträgt die Gebühr für Abwasser, das in öffentliche Kanäle eingeleitet wird **1,09 €** je Quadratmeter versiegelter Grundstücksfläche und Jahr.

(3) Für die Teilleistung der Entsorgung von dezentralen Anlagen (abflusslose Gruben, Fäkalgruben, Kleinkläranlagen und ähnliche) beträgt die Abwassergebühr:

1. für Abwasser, das aus abflusslosen Gruben entsorgt wird, in denen das gesamte häusliche Abwasser gesammelt wird, sowie für Abwasser aus Fäkalgruben **21,41 €** je Kubikmeter Abwasser,
2. für Rückstände, die aus sonstigen Grundstücksentwässerungsanlagen entnommen, abgefahren und in einer Kläranlage gereinigt werden, insbesondere aus Kleinkläranlagen, **36,67 €** je Kubikmeter, jeweils zuzüglich eines Schlauchlängenzuschlags (§ 8 Abs. 1, 2. Halbsatz) von **1,33 €** je benötigtem Meter Überlänge.

(4) Die Kosten für die Reinigung von dezentralen Anlagen (Abs. 3) werden dem nach § 2 Verpflichteten weiterberechnet und richten sich nach der Höhe der Kosten für den Zweckverband.“

Artikel 2
Inkrafttreten

Die Satzung tritt am 01.01.2027 in Kraft.
Zschopau, den 01. Oktober 2026



Sigmund -Siegel-
Verbandsvorsitzender

Hinweis nach § 4 Abs. 4 SächsGemO

Nach § 4 Abs. 4 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.
Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Verbandsvorsitzende dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
   a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
   b) die Verletzung der Verfahrens- und Formvorschrift gegenüber dem Zweckverband unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach den Nummern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Lebendiger Adventskalender Gornau

Liebe Kinder,
auch in diesem Jahr werden für euch wieder einige Türchen zur Adventszeit geöffnet.

Wann und wo verrät euch dieser Kalender:

Wann	Wer	Wo
01.12.2026 Dienstag 17:00 Uhr	Tanzschule Riedel	Ringstraße1
05.12.2026 Samstag 14:00 Uhr	Schnitzverein	Rathaus
07.12.2026 Montag 18:00 Uhr	Blütenmeer & Trinkoase	Chemnitzer Straße 28
09.12.2026 Mittwoch 17:00 Uhr	Witzschdorfer Karnevalsverein	Ratssaal Rathaus
14.12.2026 Montag 16:30 Uhr	Grundschule Gornau	An der Schule 8
16.12.2026 Mittwoch 18:00 Uhr	Feuerwehr Gornau	Rathausplatz 5
17.12.2026 Donnerstag Uhrzeit im nächsten Amtsblatt	Hort Gornau	Eisenstraße 5
18.12.2026 Freitag 17:00 Uhr	Kirchgemeinde Gornau Weihnachtsliedersingen	Kirche
21.12.2026 Montag 17:00 Uhr	Lars Böttcher	Kirche

AUS DEN KINDERTAGESEINRICHTUNGEN

Bunte Herbstferien bei den Gipfelzwergen aus Dittmannsdorf



Zwei erlebnisreiche Herbstferienwochen liegen hinter den Gipfelzwergen aus dem Hort Dittmannsdorf. Unter dem Motto „Jeden Tag etwas Neues erleben“ warteten viele spannende Aktivitäten, kreative Ideen und interessante Entdeckungen auf uns.
In der ersten Ferienwoche starteten wir mit unserem Kinotag. Gemeinsam schauten wir einen Film und genossen die gemütliche Atmosphäre. Bei spannenden Herbstexperimenten konnten wir forschen, ausprobieren und staunen. Ein besonderes Erlebnis war der Besuch bei Tonis Haus der Steine. Dort durften wir selbst Steine schleifen und beobachten, wie durch die Bearbeitung schöne, glatte Schmuckstücke entstanden. Freitags ging es in den Wald. Dort konnten wir die Natur erkunden und mit eigenen Ideen kreativ werden.

Auch die zweite Ferienwoche hatte einiges zu bieten. Gemeinsam mit Herrn Noak beschäftigten wir uns mit digitalen und analogen Medien. Dabei lernten wir unterschiedliche Möglichkeiten kennen, Informationen zu entdecken und Medien im Alltag zu nutzen. Weiterhin bereiteten die Kinder gemeinsam russische Pelmeni zu. Dabei waren Teamarbeit und Geschick gefragt, und natürlich durfte das anschließende Probieren nicht fehlen. Kreativität und Fantasie waren ebenso im Programm. Mit Legosteinen druckten wir eigene Bilder und entdeckten, welche tollen Muster und Formen sich damit gestalten lassen. Bei einem Spaziergang machten wir uns auf die Suche nach herbstlichen Eindrücken. Als kleine Forscher gestalteten wir unsere eigenen Herbst-Entdeckerhüte und konnten dabei die bunte Jahreszeit mit allen Sinnen erleben. Zum Abschluss der Ferien lernten wir ein traditionelles Handwerk kennen, das Schieferdecken. Wir erfuhren, wie Dachdecker arbeiten und durften selbst ausprobieren, wie Schiefer verarbeitet wird. Dabei konnten wir unser handwerkliches Geschick unter Beweis stellen.



Unsere Herbstferien waren abwechslungsreich und voller schöner Erlebnisse. Ob beim Forschen, Kochen, Gestalten oder handwerklichem Ausprobieren - jeder Tag brachte etwas Neues mit sich. Gemeinsam hatten wir viel Spaß und sammelten zahlreiche Erinnerungen, die uns noch lange erhalten bleiben.

Fotos: Kita Zwergenland

Ich bin ich und du bist du





Fotos: Kita Kunterbunt

In den letzten Wochen haben die Kinder der Bienengruppe in Gornau einiges zu tun gehabt. Jedes Kind wurde vermessen, gewogen und die Körperform auf Papier übertragen. Mit dicken und dünnen Pinseln wurde ausgemalt, mit Schwämmchen getupft, geschnitten, geklebt und verziert. Es wurde viel beobachtet und die Kinder haben so einiges über sich selbst erfahren. Welche Augen- und Haarfarbe habe ich, welche Kleidung trage ich, welche Dinge an mir selbst sind mir wichtig. Was herauskam, waren wunderschön gestaltete Selbstportraits mit individuellen Bildern über Vorlieben, passende Sticker, Charakterisierungen und Zitate. Die ausgehängten Kunstwerke sind wie ein Magnet, laden die Kinder immer wieder zum Beobachten, Erzählen, Lachen und Vergleichen ein. Der Eine ist ein kleines Sturzgepäck und trägt ständig Pflaster, der Andere hat bereits die Vorlieben für eine bestimmte Musikrichtung für sich entdeckt, einige haben eine Vorliebe für Tiere, andere wiederum für Technik oder Kunst und so manch kleine Ladys legen schon im Kindergartenalter besonderen Wert auf Mode, Schmuck und Nagellack. Jeder ist eben anders. Und genau das war das Ziel dieses Projektes. Ich bin eben ich und du bist du.

Die Erzieher der Bienengruppe Katrin, Romy und die Bienenkinder



Anzeige



Die Pusteblumen feiern Erntedankfest





Heute Morgen war es noch etwas neblig draußen. Es ist Herbst geworden. Das spürt man an der frischen Morgenluft. Wir treffen uns gemeinsam mit allen Kindern, auf dem Bauteppich der Marienkäfergruppe. Es ist dunkel im Raum, wie beim Mittagsschlaf. Nur ein Lämpchen brennt. Denn wir hören heute die Schattengeschichte vom kleinen Kürbis Kiki. Er kam sich ganz klein und unbedeutend vor, weil er nicht so groß war wie die anderen Kürbisse. Nun bleibt er auch noch bei der Ernte allein auf dem Feld zurück. Er durfte lernen, dass jeder wertvoll ist und wunderbar von Gott gemacht. Die Kinder hatten ihn auf Bauer Friedhelms Feld entdeckt und schmückten ihn mit bunten Blättern und so konnte er mit seiner Freundin Hilda Vogelscheuche ein fröhliches Erntedankfest feiern. Doch auch nach dem Schattenspiel, gab es noch so einiges im Haus zu entdecken. Im Gruppenzimmer der Schmetterlingsgruppe, konnten wir mit verbundenen Augen unseren Geschmackssinn testen. Wie schmeckt das Obst oder Gemüse und wer errät was es ist. Bei den Bienen gab es ein Körbchen mit verschiedenen Säckchen, gefüllt mit Naturmaterial.

Hier war der Tastsinn gefragt. Ist das eine Walnuss oder Erdnuss? Im Gruppenraum der Marienkäfer gestalteten wir eine große Collage mit Bildern. Zum Abschluss unseres Festes, versammelten wir uns alle im Kreis auf dem Trockenplatz. Jedes Kind hatte eine Erntegabe mitgebracht und durfte sie in die Mitte des Kreises legen und wir sangen das Lied: „Was im Garten leuchtet“. Ja, wir durften heute ganz bewusst mit allen Sinnen wahrnehmen, für was wir doch alles dankbar sein können. Bei uns gibt es reich gefüllte Lebensmittelmärkte, blühende Gärten mit Früchten, Wasser in Fülle aus der Leitung... Wir haben allen Grund, dankbar zu sein, denn nichts davon ist selbstverständlich. Es ist ein Segen Gottes.



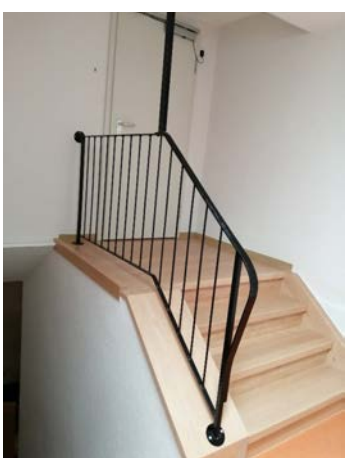
Fotos: Kita Pusteblume

Kita Pusteblume Witzschdorf: Treppenanlage erneuert und Brandschutz verbessert

In der Kindertagesstätte Pusteblume in Witzschdorf konnten die Arbeiten zur Erneuerung der Treppenanlage im Obergeschoss erfolgreich abgeschlossen werden. Im Zuge der Baumaßnahme wurden zusätzlich wichtige Maßnahmen zum baulichen Brandschutz umgesetzt.

Die Treppenanlage ist ein wichtiger Verbindungsweg zwischen den Etagen und wird im täglichen Kita-Alltag regelmäßig genutzt. Mit ihrer Erneuerung wurden die baulichen Voraussetzungen für eine sichere und zuverlässige Nutzung verbessert.





Fotos: Kita Pusteblume

Ein weiterer Schwerpunkt der Baumaßnahme lag auf dem baulichen Brandschutz. Durch die Umsetzung entsprechender Maßnahmen wurde der vorbeugende Brandschutz in der Einrichtung weiter verbessert. Dies ist insbesondere in einer Kindertagesstätte von großer Bedeutung, da die Sicherheit der betreuten Kinder und der Beschäftigten an erster Stelle steht.

Ein Dank gilt allen Beteiligten, die zur Planung und Umsetzung der Baumaßnahme beigetragen haben.

Die Baumaßnahme wurde im Rahmen der LEADER-Entwicklungsstrategie (LES) mit 60 Prozent der förderfähigen Kosten unterstützt.



AUS DEN SCHULEN



VERANSTALTUNGEN, VEREINE UND KIRCHLICHE NACHRICHTEN





Herzliche Einladung

140 Jahre Evang.-meth. Kirchgebäude in Witzschdorf

Sonntag, 08.11.2026 um 14:30 Uhr

Musikalischer Festgottesdienst

Kantate „Erhalt uns Herr bei deinem Wort“ von D. Buxtehude für Chor und Instrumente sowie Musik von J.S. Bach, H. Schütz u.a.;
anschließend herzliche Einladung zum Beisammensein bei Kaffee und Kuchen

Buß– und Bettag, 18.11. 2026 um 17:00 Uhr

Musikalische Abendandacht im Kerzenschein in der Tradition von Taizé

Sonnabend, 21.11.2026 um 17:00 Uhr

Musikalischer Dietrich-Bonhoeffer-Abend

Lieder und Gedanken von und mit
Rudi und Willi Mehner

alle Veranstaltungen in der Ev.-meth. Kirche Witzschdorf, Hauptstr. 20
weitere Informationen unter www.emk.de/witzschdorf

Kreisrassekaninchenschau

Kreisverband Annaberg
in Gelenau
Mehrzweckhalle, Ernst Grohmann Straße 2

Sonnabend,	**07.11.2026**	**9:00-20:00 Uhr**
Sonntag,	**08.11.2026**	**9:00-15:00 Uhr**



Besucher sind herzlich eingeladen!
-Tierverkauf, Tombola, Imbiss-
Eintritt für Kinder frei

Verein der „Rassekaninchenzüchter S 169 Gelenau“ e.V.
Verein der „Rassekaninchenzüchter S 181 Gornau“ e.V.

OFFENER TREFF



FÜR SCHÜLERINNEN & SCHÜLER AB KLASSE 5

IN DER REGEL FREITAGS 15:30 - 17:30 UHR
Abweichungen siehe Programmübersicht

IN DER REGEL IM RATHAUS GORNAU
Abweichungen siehe Programmübersicht

INKL. SNACKS UND GETRÄNKE

KOSTENLOS

ein Angebot der Kirchgemeinde Gornau in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Gornau

PROGRAMMÜBERSICHT

NOVEMBER

06.11. BOWLINGNACHMITTAG
15:30 - 18:15 Uhr
Bowlingtreff Zschopau, gemeinsamer Start am Rathaus
Mitfahrerlaubnis nötig!

13.11. WIR MACHEN PAUSE. - DER OFFENE TREFF BLEIBT ZU.

20.11. SPIELENACHMITTAG

27.11. WEIHNACHTSBÄCKEREI



15:30 - 18:00 Uhr

DEZEMBER

04.12. SPIELENACHMITTAG INKL. TISCHKICKERTURNIER

11.12. WEIHNACHTSWERKSTATT



18.12. WEIHNACHTSFEIER MIT LÁNGOS UND QUIZ
in der Gornauer Kirche

25.12. WEIHNACHTSPAUSE - DER OFFENE TREFF BLEIBT ZU.

Gesegnete Weihnachten!

WWW.KIRCHE-GORNAU.DE
Download Flyer, Mitfahr- und Badeerlaubnis sowie Fotoerlaubnis
Infos zu kurzfristigen Programmänderungen

KONTAKT LEITUNG
Michael Hofmann - Jugendreferent der Kirchgemeinde Gornau
0162/3725611
michael.hofmann1@evlks.de

GORNAUER WEIHNACHTSMARKT

Freitag, 27.11.2026

17:00 Uhr Kinderweihnachtsfeier in der Turnhalle

17:00 – 20:00 Uhr Glühweinantrunk auf dem Festplatz;
Weihnachtliche Weisen spielt dr'Schubert Frank

Samstag, 28.11.2026

Rathausplatz

14:15 Uhr Die Kinder der Kita Kunterbunt und das Bläserquartett begleiten musikalisch das Pyramidenanschieben

14:30 Uhr Die Kinder der Kita laufen gemeinsam mit dem Weihnachtsmann zum Festplatz

Festplatz

14:30 – 20:00 Uhr Bei weihnachtlichen Klängen und kulinarischen Köstlichkeiten können Sie sich in und um die Turnhalle am Jahnweg auf die Adventszeit einstimmen

Bühnenprogramm

15:00 Uhr Weihnachtliche Geschichten und Lieder mit den Kindern der Kita Kunterbunt

15:45 Uhr Weihnachtliche Weisen mit den Kindern der GS Gornau

16:30 Uhr Die Kinder der Tanzschule Riedel und des Witzschdorfer Karnevalsverein tanzen in die Adventszeit

17:00 Uhr Weihnachtliche Klänge mit dem Posaunenchor Gornau

18:00 Uhr Weihnachtssingen mit dem Chor Silver Birds

Für unsere Jüngsten
Basteln mit Katja Bewer in der Turnhalle, Kinderkarussell
Spiel und Spaß mit Claudia Riedel auf dem Festplatz

Kaffeestube in der Turnhalle
Bei Kaffee und Kuchen traditionellen Handwerkern über die Schulter schauen und handwerkliche Erzeugnisse erwerben.

Lebendiger Adventskalender Witzschdorf

Liebe Kinder wie jedes Jahr möchten wir wieder das Warten bis Weihnachten verkürzen. Wochentags öffnet sich immer 17:00Uhr ein Tür'chen für euch, um gemeinsam Zeit zu verbringen. Wir freuen uns auf eine fröhliche Adventszeit mit euch! Gleichzeitig ein Dankeschön an alle, die dies wieder ermöglichen!

Di 01.12.	Fam. Schönherr, Witzschdorfer Hauptstr. 66
Mi 02.12.	Fr. Charlet, Methodistische Kirche
Do 03.12.	Fam. Kirsch, Witzschdorfer Hauptstr. 14
Fr 04.12.	Fam. Ansorge/Fam. Glaser, Feuerwehrdepot
Mo 07.12.	Fr. Schneider, Feuerwehrdepot
Di 08.12.	Feuerwehr
Mi 09.12.	Fam. Hauck, Witzschdorfer Hauptstr. 21
Do 10.12.	Fam. Rüger, Gartenweg 8
Fr 11.12.	WKV, Dorfplatz
Mo 14.12.	Grundschule Gornau
Di 15.12.	Fam. Vogel, Feuerwehrdepot
Mi 16.12.	Pferdehof König, Witzschdorfer Hauptstr. 3
Do 17.12.	Fam. Seidel, Feuerwehrdepot
Fr 18.12.	Fam. Treinen, Am Sportplatz 3d
Mo 21.12.	Fr. Schuffenhauer, Witzschdorfer Hauptstr. 1 (LPG)
Di 22.12.	Fam. Fröhner, Turnhalle
Mi 23.12.	Fam. Puschmann/Kecskés, Witzschdorfer Hauptstraße 89



3. Tiroler Wichtelwerkstatt

für Jung & Alt und Klein & Groß

- Es laden herzlich ein die Kirchgemeinde und der Heimatverein Dittmannsdorf -

Bald schon ist … Bastelzeit

Wann ? Donnerstag, den 26.November 2026, ab 16 Uhr bis ca. 18 Uhr
Wo ? „Alte Schule" Dittmannsdorf

Gestalten von Dekorationen & kleinen Geschenken für die bevorstehende Advents- und Weihnachtszeit in der Bastelstube. Getränke (Tee, Wasser) stehen bei Bedarf bereit.

In der Weihnachtsbäckerei

Wann ? Donnerstag, den 10.Dezember 2026, ab 16 Uhr bis ca. 18 Uhr
Wo ? Pfarrhaus Dittmannsdorf

Gemeinsames Plätzchenbacken.

Wir freuen uns darauf Euch Alle zu begrüßen und auf eine erlebnisreiche, gemeinsame Zeit !

Alle Angebote sind kostenfrei.
Die benötigten Materialien werden gestellt.
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Über Spenden zur Deckung der Unkosten freuen wir uns.

Vielen Dank !

Euer Heimatverein Dittmannsdorf e.V.

KINDERWEIHNACHTSFEIER

November 27 17:00 Uhr

in der Turnhalle Gornau

mit dem
Puppentheater Ederthaler
Puppenbühne aus Naunburg.

Liebe Eltern, liebe Großeltern!

Zur besseren Planung benötigen wir unbedingt bis zum 17.11.2026 eine Anmeldung. Benutzen Sie dazu bitte das Anmeldeformular!

Eure Gemeinde Gornau

Anmeldung zur Kinderweihnachtsfeier

Mein Kind:

_____

wird am **Freitag, den 27. November 2026**
mit einer Begleitperson an der Veranstaltung teilnehmen.
Liebe Eltern! Bitte beachten Sie, dass keine Aufsichtspersonen während der Veranstaltung zur Verfügung stehen.
Um aber allen Kindern die Teilnahme zu ermöglichen, bitten wir Sie, dass nur eine Begleitperson das Kind begleitet.

Bitten senden Sie das ausgefüllte Formular zurück an:
Gemeinde Gornau, Rathausplatz 5, 09405 Gornau
Gerne auch per Mail: info@gornau.de

SENIOREN WEIHNACHTSFEIER

Dezember 05 14:00 Uhr

in der Turnhalle Gornau

mit
Musik von „De Haamitleit“

Anmeldung

Ich nehme an der **Seniorenweihnachtsfeier** am **Samstag, den 05. Dezember 2026** in der **Turnhalle Gornau** teil:

Name, Vorname _____

wohnhaft in _____
(Bitte hier nur Ihren Ortsteil angeben, wegen der Planung des Busses)

mit _____ Personen
(Bitte hier Teilnehmeranzahl eintragen)

Bitte senden Sie das ausgefüllte Formular bis 18.11. zurück an:
Gemeinde Gornau, Rathausplatz 5, 09405 Gornau

Abfahrtszeiten der Busse

Abfahrt Bus 1:
13:15 Uhr ab Dittmannsdorf
Wendeschleife (dorfaufwärts alle Haltestellen)

Abfahrt Bus 2:
13:00 Uhr ab Witzschdorf, Bahnhof
13:15 Uhr ab Witzschdorf, Wendeschleife
13:20 Uhr ab Witzschdorf, Gasthaus
13:25 Uhr ab Gornau, Autohaus

Ankunft beider Busse in Gornau ca.13:30 Uhr

Rückfahrt: ab 17:15 Uhr ab Gornau nach Dittmannsdorf bzw. Witzschdorf

Anzeige







Septembertour mit künstlerischem Akzent

Die inzwischen einige Zeit zurückliegende Spätsommer Nordic Walking Tour des Team Nordic Walking in Dittmannsdorf war ein Wanderevent, das in diesem Jahr innerhalb der Eurorando, der europäischen Wanderwochen, stattgefunden hat.

Dieser Fakt allein ist aber nur von statistischer Bedeutung und machte die Runde nicht schöner. Was zählte, waren die 19 Walker, die sich am 26. September für einen anregenden und sportlichen Vormittag auf dem Christine-Wünschmann-Platz einfanden und einem frühherbstlichen Sonnentag mit doch ca. 13 Kilometern entgegen schauten.



Die Strecke führte hoch zum Spitzberg, die Fernblicke waren herrlich, Keilberg, Fichtelberg, das Erzgebirgsvorland, traumhaft! Weiter ging es bergab Richtung alte 174, wo uns eine große Übung der hiesigen Feuerwehren mit ihren Einsatzfahrzeugen überraschte, aber nicht aufhielt. Es ging weiter bis zum „Schwarzen Holz“, unter der Brücke noch entlang der alten Straße, dann aber auf ruhigeren Pfaden in den „Einsiedler Wald“, durch den wir auch zur Talsperre hätten walken können. Wir stärkten uns mit frischen Zucchiniküchlein aus meiner Backstube im lichtdurchfluteten Wald, jeder Winkel lud zum Verweilen oder Pausieren ein und jeder Walker konnte nach Gusto sein Wohlfühl-Tempo laufen, was bei unseren Touren kein Problem ist.

Richtung „Goldener Hahn“ führte der Pfad relativ steil bergan, aber das Ziel war nicht weit, nein nicht der Gasthof selbst, sondern die Werkstatt eines Künstlerpaares, das uns schon erwartete.



Also noch rüber nach Altenhain, kein Problem. Die Siedlung, die man sonst selten wirklich durchfährt, verzauberte mit schmucken Vorgärten, auch das langgestreckte Dorf Altenhain selbst.

Vor der Werkstatt von **Kajö Art** begrüßten uns Katrin Günther und Jörg Metzschke, sie erzählten vom Geheimnis ihrer besonderen Holzkunst und luden uns ein, nach Herzenslust ihre wirklich einzigartigen Produkte zu bestaunen. Da waren naturholzbelassene Pyramiden neben jenen, die von Katrin liebevoll bemalt werden. Allen war eines gemeinsam: die Chance, sie mit geringem Aufwand und wenig Platz verstauen zu können: ein Kriterium, das Kajö Art auszeichnet und die Sachlichkeit Jörgs neben dem Geschick und der Kunstfertigkeit bei der Holzbearbeitung widerspiegelt. Größen und Farben variierten und so sind alle Pyramiden schließlich Einzelstücke. Faszinierend auch die Berge getrockneten Holzes, die auf die Bearbeitung in der kleinen Werkstatt warten: Eiche, Buche, sogar Ebenholz, da waren Schwellen und alte Stämme neben – ja was lagen da für Rundbögen? Die zwei Künstler hatten die alten Transmissionsräder, die im Erzgebirge einst an verschiedenen Stellen gebraucht und dann oft lieblos, weil nicht mehr gebraucht, hinterlassen wurden, zu neuem Leben erweckt. Sie sind heute Schwibbögen der besonderen Art, selbst zu bestücken oder auch mit den kleinen stilisierten Bäumchen versehen. Eine entspannte Gesprächsrunde der vielen interessierten Walker mit den Holzkünstlern war das schönste „Mitbringsel“ neben der Anregung, zu den Tagen der offenen Werkstatt oder des Handwerks mal wieder zu kommen, dann vielleicht mit Nachbarn oder Freunden. Werbung ganz ohne Instagram oder soziale Medien. Geht doch! Ein kleines Dankeschön von „Werkstatt“ (Backstube und Töpferei) zu Werkstatt wurde von Annett übergeben und ein „Macht’s gut! und vielen Dank!“ schloss sich an, Dittmannsdorf war schließlich noch einige Kilometer entfernt!

Der Weg in geselliger Runde war gefühlt wesentlich kürzer und weniger anstrengend nach diesen anregenden Minuten. Es ging am Rathaus vorbei, dann durch den Pferdehof Altenhain und wieder über die Felder auf den Spitzberg zurück zum Ausgangspunkt.

Das Cooling Down lag wie die Erwärmung in den bewährten Händen von Margitta Epphardt. Enrico vom Heimatverein Dittmannsdorf ließ sich auch in diesem Jahr ein herzliches kleines Dankeschön – Tee, Schoki und ein Väslein – für das Team Nordic Walking nicht nehmen. Vielen Dank dafür. Und die Urkunden sind für viele schon Sammelobjekte!

Allergrößter Dank geht aber an alle Walker, die dabei waren und die Runde – die 33. übrigens!! - zu einem besonderen Erlebnis machten.

Habt eine gute Zeit, viel Freude auf den eigenen Touren und bis zum nächsten Mal!

Annett Landeck für das Team Nordic Walking

* * *



Man spürt die Begeisterung für eine rundum gelungene Tour, welche in den mit Freude geschriebenen Zeilen mitschwingt. Dass alle, welche sich an jenem Vormittag mit auf sportlich-künstlerische „Entdeckungstour“ begaben, diese Begeisterung teilen durften, dafür sorgte in bewährter wie ambitionierter Weise erneut Annett Landeck. Wie bemerkenswert ist es doch, dass ihr auch

nach über 30 Touren die Ideen für immer neue erlebnisreiche Strecken nicht ausgehen, bei denen selbst manch Alteingesessener staunt, welche Geheimnisse die eigene Heimat zu bieten hat. Auf eine rege Zschopauer Beteiligung sowie die sportlich-fachliche Begleitung (von der aller ersten Tour an!) war durch Margitta Epphardt in treuer Weise Verlass.

Das schon traditionelle i-Tüpfelchen setzten diesmal Katrin Günther und Jörg Metzschke mit ihrer geöffneten Werkstatt.

Ob des Umfanges dieses Beitrags sagen wir diesmal kurz, aber umso herzlicher DANKE für all dieses Engagement!
Nicht vergessen sei das Dankeschön an alle, welche mit auf Tour gingen und jene, die das Vorhaben im Hintergrund unterstützten.

In Vorfreude auf viele weitere Touren, gern übermittelt von
Enrico Münzner

für den Heimatverein Dittmannsdorf e.V.

Erlebniswanderung vom Schloss Wildeck zum Schloss Augustusburg im Rahmen der Eurorando-Wanderwoche





Am 27.09.2026 machten sich 38 gutgelaunte Wanderer im Alter von 1 ½ bis fast 80 Jahren bei herrlichstem Sonnenschein auf die Wanderung entlang des Zschopautalwanderweges ab Schloss Wildeck im Rahmen der EURORANDO-Wanderwoche 2026, um gemeinsam nach Augustusburg zu wandern. Wanderführer Steffen Haupt begrüßte alle Teilnehmer und gab einen kurzen Ausblick auf die Tagestour sowie einige Information zu Zschopau. Nachdem die Zschopaubrücke mit Blick auf das Purple Path-Kunstwerk „Fließgleichgewicht“ passiert war, verlief die Wanderung auf der oberen Mühlstraße zum Schanzenkomplex, entlang des Zschopauufers zum Besucherbergwerk „Heilige Dreifaltigkeit“ bis zur Krumhermersdorfer Straße. Weiter entlang der Sportstätten in der Sandgrube bzw. Aue ging es bis zum Gräbel und zur Gräbelbaude. Dort erfolgte der Aufstieg auf der Himmelsleiter und zum Auenblick mit einem herrlichen Blick über Zschopau-Ost und bis nach Hohndorf und Krumhermersdorf. Ein weiteres Stück bergauf erfolgte die Überquerung der Waldkirchener Straße, bevor es entlang der Gartenanlagen „Talblick“ und „Sauberg“ einen ersten Ausblick zum Tagesziel gab (Augustusburg – siehe Foto).

Der Zschopautalweg führte nun bis ins Tal zum Bahnhof Waldkirchen, wo wir bereits an der ersten Genussstation mit Knacker und Brötchen von der Fleischerei Göhler sowie leckerer Apfelschorle von der Rolle-Mühle erwartet wurden. Nach dieser Stärkung ging es durch schattigen Laubwald bis zum Bahnhof Witzschdorf immer entlang des Zschopautalwanderweges bzw. einem Teilabschnitt des Witzschdorfer Rundwanderweges, an welchem zahlreiche Infotafeln auf geschichtliche Besonderheiten hinweisen. Vom Bahnhof Witzschdorf folgte die Wandergruppe dem Fußweg zur Waldstraße OT Hahn, um durch die schmucke Siedlung dort hinab zum Wasserrand zu laufen. Immer entlang der Zschopau entdeckten wir in Schönthal den wahrscheinlich kleinsten Leuchtturm Sachsens mitten im Gewässer. Nach weiteren 1,5 km wurde bei „Empanada“ in Hennersdorf eine weitere kulinarische Verschnaufpause eingelegt. Die Inhaberin hatte extra die ganze Wanderwoche geöffnet. Gut gestärkt ging es nun an der in der Sanierung befindlichen überdachten Holzbrücke Hennersdorf vorbei zum Kunnersteinweg und „Topplappenviertel“. Wer neugierig ist, warum das Viertel so heißt, sollte bei einer der nächsten Wanderungen unbedingt dabei sein! Auch dort haben liebe Anwohner eine Getränkestation an einer Wetterschutzhütte installiert (Foto), sodass unterwegs niemand verdursten musste. Nun ging es durch ein idyllisches Waldstück bis zum Aussichtspunkt Kunnerstein stetig bergauf, so dass wirklich jeder Teilnehmer ins Schwitzen kam.

Nach einer verdienten Trink- und Fotopause (Gruppenbild – siehe Foto) wurden die restlichen 2 km bis zum Schloss Augustusburg bzw. der Touristinformation in Angriff genommen, wo alle Wanderer ca. 15:00 Uhr etwas geschafft aber glücklich angekommen sind. Dort gab es eine kleine Aufmerksamkeit und wertvolle Infos zum Schloss und zum gerade stattfindenden Orgeleinweihungsfestwochenende. Der ein oder andere Wanderer konnte in der Stadtkirche sogar noch ein paar Orgelklängen lauschen. Unmittelbar neben der Touristinformation befindet sich ebenfalls ein Purple-Path Kunstwerk – die Skulptur „Inside“. In der Drahtseilbahn erklingt eine Klangkunst während der Fahrt – „Himmelwärts“ von Pascal Kaufmann, welche ebenfalls im Purple-Path-Jahr 2025 dafür komponiert wurde.
Der Rückweg erfolgte mit der Drahtseilbahn (Talfahrt war im Wanderticket enthalten) und der Erzgebirgsbahn nach Zschopau. Vielen Dank an alle Teilnehmer für die Rücksicht untereinander und an die Organisatoren (Touristinformation Zschopau; Gemeinde Grünhainichen/Waldkirchen; Touristinformation Augustusburg und weitere Sponsoren)!



Fotos: Privat

Da der Zschopautalwanderweg zu jeder Jahreszeit ein Erlebnis ist, wird es sicherlich in 2027 weitere Wiederholungen der geführten Wanderung geben. Vom Schloss Wildeck bis zum Schloss Augustusburg beträgt die Strecke 16 km. Die geführten Wanderungen in der EURORANDO-Woche fanden am 23.09.2026 und 27.09.2026 statt. Die Unterzeichnerin war am Sonntag dabei und kann die Teilnahme oder individuelle Wanderung äußerst empfehlen! Warum in die Ferne schweifen, denn das Gute liegt so nah! Also herzliche Einladung an alle Wanderfreunde und die es noch werden wollen, mal wieder auf einen Streifzug durch unser wunderschönes Erzgebirge zu gehen.

Madeleine Emmrich

Theaterherbst 2026 - Die Erfolgsgeschichte geht weiter

Nachdem sich am 11. Oktober der Vorhang für die letzte Aufführung des aktuellen Stückes „Klotz am Bein“ von Georges Feydeau nach acht Abenden schloss, war klar, dass auch diese Saison wieder ein voller Erfolg war.
Schon die Kartenvorbestellung Anfang September zeigte auf, welch eine begeisterte Fangemeinde sich die Laienspielgruppe Dittmannsdorf/Witzschdorf e.V. in den letzten Jahrzehnten erspielt hat. Die 800 verfügbaren Karten waren innerhalb von 40 Minuten ausverkauft.
In zahlreichen Arbeitsstunden verwandelte sich die Kultur- und Sporthalle Dittmannsdorf nach und nach wieder in ein kleines & gemütliches Theater. Hier ging am 26.09.2026 die Premiere über die Bühne und das begeisterte Publikum war eine angemessene Belohnung für die harte Vorbereitungszeit mit zahlreichen Proben, die alle Mitwirkenden mitunter an ihre Grenzen brachten. Es galt schließlich nicht nur das Stück umzusetzen: Neben dem Bühnenbau mussten Kostüme beschafft werden, die Technik war einzurichten, und das allseits beliebte Catering musste organisiert werden.
Das Stück selbst strapazierte das Zwerchfell des Publikums ordentlich. Auf der einen Seite recht derb und frivol, bot es auch jede Menge feinen Humor und Hintersinn. Am Ende des 19. Jahrhunderts angesiedelt, konnte man in den knapp 2,5 Stunden Handlung beobachten, wie die Hauptfigur Fernand de Bois, ein mittelloser Frauenheld, versucht seine zwei aktuellen Liebschaften unter einen Hut zu bekommen. Dabei tappt er – sehr zum Vergnügen des Publikums – von einer Peinlichkeit zur nächsten.
Die Laienspielgruppe möchte sich bei allen Helfenden, Spendern, der Gemeinde Gornau und vor allem bei ihren treuen Fans für die Unterstützung und den Zuspruch bedanken. So wird sich sicher auch in den kommenden Jahren die Kultur- und Sporthalle für den Theaterherbst öffnen!





Fotos: Laienspielgruppe Dittmannsdorf/Witzschdorf e.V.

Von Kürbissen zu Narrenzauber

Mit unserer Halloween-Feier am 31.10. blicken wir auf einen schaurig-schönen Tag zurück, den wir mit kreativen Kostümen und jeder Menge guter Laune füllen konnten. Wir danken allen Helferinnen und Helfern, die diesem Tag für den Kultur- und Jugendverein Dittmannsdorf eine ganz besondere Note an Grusel verliehen haben.
Und so wie die Blätter von den Bäumen fallen, neigt sich auch die Zeit der Hexen und Gespenster dem Ende und wir sagen „Herzlich willkommen in der 5. Jahreszeit!“.
Liebe Leserinnen und Leser, wie sagt man denn eigentlich korrekt zu dem Siedegebäck aus süßem Hefeteig mit einer Füllung aus Konfitüre? Der ewige Namensstreit, der mit einem närrischen Kulturkampf einhergeht, ist doch nicht zielführend. Während die einen genüsslich in einen Krapfen beißen, schwören andere auf Berliner oder Pfannkuchen. Über eines sind sich jedoch alle einig: zur Faschingszeit schmeckt es gemeinsam am besten!
Und wo? Natürlich in Dittmannsdorf! Seid dabei, wenn wir in Dittmannsdorf die Tore für Glitzer, Kostüme und Konfetti öffnen. Am 14.11.2026 wollen wir mit euch gemeinsam den Faschingsauftakt gebührend feiern und in eine neue Saison voller Spaß und unvergesslicher Momente eintauchen. Neben DJ B, einer Cocktailbar und Snacks für das leibliche Wohl erwartet euch ebenfalls ein Bühnenprogramm, indem unter anderem das Motto für den kommenden Fasching im Januar 2027 bekannt gegeben wird.

So viel wollen wir natürlich noch nicht verraten, deswegen sichert euch zum Faschingsauftakt einen Platz in der Turnhalle Dittmannsdorf und lasst uns gemeinsam die Tradition fortführen.
Bis dahin,
Euer KJV Dittmannsdorf



Herbstzeit Ausstellungszeit
RGZV Gornau e.V.





Liebe Züchterinnen, Züchter und Halter,

der Herbst hat mit seiner bunten Pracht Einzug gehalten und damit beginnt auch die Zeit der Ausstellungen für uns als Geflügelzüchter. Die Herbstferien unserer Schulkinder sind zu Ende gegangen und jetzt geht es mit großen Schritten der Adventszeit entgegen, welche für uns als Erzgebirger die schönste Zeit des Jahres ist. Doch bis dahin ist noch etwas Zeit, welche wir als Züchter nutzen, um die neuen Ausstellungen vorzubereiten.
Die Auswahl unserer Tiere für die Ausstellungen ist abgeschlossen, da der Federkleidwechsel inzwischen beendet ist. Somit steht der Teilnahme an den kommenden Ausstellungen nichts mehr im Wege und wir können unsere Tiere bestens vorbereitet präsentieren.

Die 1. Ausstellung für diese Saison in Grießbach liegt bereits hinter uns und somit auch die letzte Ausstellung unseres Kreisverbandes MEK, denn es steht eine wichtige Veränderung unseres Kreisverbandes bevor. Zum 1. Januar 2027 wird unser Kreisverband dem Kreisverband Annaberg beitreten. Nach 32 Jahren Kreisverband MEK, der aus den Verbänden Marienberg und Zschopau 1994 gegründet wurde, schließen wir uns dem Kreisverband Annaberg an. Damit geht eine lange, erfolgreiche und gemeinsame Zeit zu Ende und ein neues Kapitel der Geschichte unseres Verbandes beginnt. Es war eine bewegte Zeit, in der unsere Züchter und Züchterinnen nicht nur auf regionalen und nationalen Ausstellungen vertreten waren, sondern auch auf Europa- und Weltausstellungen wie beispielsweise in Prag und im französischen Metz.

Auch unser Geflügelverein in Gornau kann mit Stolz auf zahlreiche Erfolge unserer alten und jungen Züchter zurückblicken, aus unseren Reihen gingen Kreismeister, Sachsenmeister, Deutsche Meister und Europameister hervor. Nun richten wir den Blick wieder auf die Schausaison 2026/ 2027, die noch vor uns liegt und auf die wir uns als Züchter freuen dürfen. Den Auftakt machte bereits die Junggeflügelschau in Grießbach. Sie war die 56. Auflage unseres Kreisverbandes und wurde von uns als Gornauer Geflügelverein gut beschickt. Unsere Züchter waren mit 42 Tieren (Tauben und Zwerghühnern) vertreten, alle ausgestellten Tiere wurden den Preisrichtern zur Bewertung vorgestellt. Dabei konnten unsere Züchter beachtliche Erfolge erzielen. Mit Bewertungen von 96 und 97 Punkten waren wir bei den Tauben einmal und bei den Zwerghühnern gleich dreimal erfolgreich. Auch die übrigen Tiere unserer Vereinszüchter konnten mit ihren Bewertungen überzeugen. Sie erreichten zwischen 90 und 95 Punkte, wobei der überwiegende Teil der Tiere im Bereich von 93 bis 95 Punkte lag. Herzlichen Glückwunsch an alle erfolgreichen Züchterinnen und Züchter zu den erreichten Ergebnissen.

Dieses Ergebnis zeigt, dass sich die Zuchtarbeit unserer Vereinsmitglieder auf einem guten Niveau bewegt und wir mit Zuversicht auf die weitere Saison blicken können. Die Geflügelschau konnte reibungslos und ohne Vorkommnisse (Geflügelgrippe) durchgeführt werden, dabei wurden sämtliche Auflagen des Veterinäramtes eingehalten.

Auch wir Gornauer Geflügelzüchter hoffen, dass uns Ausbrüche der Vogelgrippe erspart bleiben. Für die bevorstehenden Ausstelllungen in unserem Kreisgebiet wünschen wir uns weiterhin eine gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit dem zuständigen Veterinäramt geprägt von Vernunft, Augenmaß und Weitblick.

Die 2. Geflügelausstellung in unserem Kreisgebiet findet vom 6. bis 8. November 2026 in Krumhermersdorf statt. Auch dort wollen wir als Gornauer Geflügelverein mit unseren Tieren vertreten sein. Wir freuen uns auf eine gelungene Ausstellung und wünschen allen Ausstellern viel Erfolg. Wenn ihr liebe Züchter und Geflügelhalter, diese Zeilen lest, liegt der Geburtstag unseres Vereines bereits 5 Tage zurück, wir blicken auf 100 Jahre Rassegeflügelverein in Gornau. Ein ganzes Jahrhundert Vereinsgeschichte geprägt von der Liebe zu unseren Tieren, der Freude an der Zucht und einer starken Gemeinschaft. Lasst uns hoffen und wünschen, dass wir alle gesund bleiben, unser Hobby noch viele Jahre gemeinsam ausüben und auch für die kommende Generation erhalten können. Möge unser Verein weiterhin von Zusammenhalt, Begeisterung und einer erfolgreichen Zuchtarbeit getragen sein. Mit 24 Senioren und 3 Jugendlichen ist unser Verein gut aufgestellt. Für die Zukunft gilt es jedoch, diese gute Grundlage weiter auszubauen und neue Züchter und Züchterinnen für unser schönes Hobby zu gewinnen. Aber auch Geflügelhalter, die einfach nur Teil unseres Vereins sein möchten, sind jederzeit herzlich willkommen.

Der Höhepunkt unseres Vereinsjahres ist natürlich unsere Ausstellung, die vom 20. bis 22. November 2026 in der Turnhalle in Gornau stattfindet. Dabei handelt es sich um eine große Schau, an der sich mehrere weitere Schauen anschließen. Dazu gehören die 36. Gornauer Geflügelschau, die 68. Kreisschau des KV – MEK mit Jugendschau, die 40. Kreisschau des KV- MEK für Groß- und Wassergeflügel und Jugendschau und die Kreisschau des KV- Annaberg für Große – und Zwerghühner, einschl. für Groß- und Wassergeflügel. Hoffen wir, dass zur Jubiläumsschau eine gute Meldezahl an Tieren zusammenkommt und die Vielfalt der Geflügelrassen aus unserem schönen Erzgebirge in ihrer ganzen Pracht präsentiert werden kann. Die Wiege der deutschen Rassegeflügelzucht liegt in Sachsen und die Wiege der deutschen Taubenzucht befindet sich im erzgebirgischen Buchholz. Dort hat die Taubenzucht eine lange Tradition. Geflügelschauen gibt es bereits seit 1855. Darauf können wir stolz sein - auf unser schönes Hobby, auf unsere gemeinsame Tradition und auf unsere Heimat dem Erzgebirge.

Wer Gefallen an unserem schönen Hobby gefunden hat, ist zu unserer Geflügelausstellung herzlich eingeladen. Damit möchte ich meine Ausführungen schließen und verbleibe mit den Worten unserer Vereinsgründer: „Der Verein möge blühen und gedeihen, zum Wohle unseres Ortes.“.

Gut Zucht
RGZV- Gornau e. V.

- 1. Advent in Klein Tirol -
36. Pyramidenfest in Dittmannsdorf
unter dem Thema: „Mariä Lichtmess“

Klein Tirol lädt herzlich ein zum gemeinsamen Start in die Adventszeit, mit unserem traditionellen Pyramidenanschieben

„Dr Summer is alle, de Kerm`s vorbei, dr Wind weht ganz eisig, dr Winter kimmt rei“, so beginnt ein altes Winter- und Weihnachtslied von Otto Peuchel (1867–1932) aus Crottendorf.

Treffend erinnert uns diese Zeile auf die heimelig erzgebirgische Weise, dass auch im Dörnitztal schon bald die Adventszeit beginnt, durch welche uns die Dittmannsdorfer Ortspyramide auf dem „Christine-Wünschmann-Platz“ mit ihrem emsig-stillen Lauf begleitet, um den Lichterglanz der schönsten Zeit des Jahres mitten ins Dorf zu tragen. Seit 1989 ist der 1. Advent bei uns in „Klein Tirol“ ein festlich-besinnlicher Anlass, um im Rahmen einer kleinen Feier gemeinsam die Pyramide anzuschieben und sich auf Weihnachten einzustimmen. In diesem Jahr lädt unser Pyramidenfest in seiner bewährten Form schon zum 36. Male ein, die ersten Runden der Pyramide in gemütlich-stimmungsvollem Ambiente zu bestaunen! Die Pyramide selbst ist ihrem Fest jedoch schon um zwei Jahre voraus und beginnt sich bereits zum 38. Mal zu drehen, da in den „Corona-Jahren“ 2020 und 2021 kein Pyramidenfest stattfinden konnte. Liebgewonnene Bräuche, Erinnerungen an die eigenen Kindertage, gemeinsame erlebnisreiche Stunden und nicht zuletzt Dankbarkeit für alle, welche die Pyramide schon mittlerweile fast vier Jahrzehnten unserem Ort zum Geschenk machten, dürfen in ihrem hellen Schein in wenigen Wochen erneut aufleben.
Ihre Aufgabe, Licht, Zuversicht und Freude in dunkle Zeiten zu bringen, ist ja leider aktueller denn je.

Ganz in diesem Sinne dürfen wir alle Dittmannsdorferinnen & Dittmannsdorfer gemeinsam mit ihren Gästen herzlich einladen, zum 1. Advent auf dem „Christine-Wünschmann-Platz“ unsere Klein Tiroler Pyramidenfest-Tradition wieder hoch zu halten.



Fotos: Heimatverein Dittmannsdorf e.V

So steht der erste Sonntag der Vorweihnachtszeit im Dorf ganz im Zeichen des Pyramidenanschiebens – bei dem die große Ortpyramide, symbolisch aufs Neue in Gang gesetzt wird.
An ihrem würdevollen Standort, mit der gegenüberliegenden malerischen Kirche, bietet sich so ein wahrlich eindrucksvolles Ensemble, welches das weihnachtlich geschmückte Klein Tirol ganz zauberhaft in Szene setzt. Ihr Anblick beeindruckt selbst die Einheimischen immer wieder und lässt nicht selten die auf der Hauptstraße vorüberfahrenden Autos inne halten.

Für viele Einwohnerinnen & Einwohner und ebenso zahlreiche Gäste unseres Ortes gehört das Dittmannsdorfer Pyramidenfest seit je her zum Start in die Advents- und Weihnachtszeit. Eine Zeit, die bei uns im Erzgebirge und somit natürlich auch in „Klein Tirol“, wie nirgends sonst so festlich, stimmungsvoll und traditionsbewusst begangen wird! Nun wird sich der ganze Ort erneut versammeln, um gemeinsam die ersten Runden der Pyramide zu bestaunen, den vorweihnachtlichen Weisen zu lauschen, gemeinsam Zeit zu verbringen und sich dabei auch einen Glühwein oder andere Leckereien schmecken zu lassen.

Am Sonntag, dem 29. November 2026, dem 1. Advent wird es endlich wieder soweit sein !

Umrahmt vom kleinen, bewährten Programm wird in bekannter und beliebter Form **um 14:00 Uhr** unsere Dorfpyramide gemeinsam „angeschoben“. Zum Schluss dürfen sich die Jüngsten auf den Weihnachtsmann freuen und auch die ein oder andere Kleinigkeit kann erworben werden.
Nach den **Grußworten unseres Bürgermeisters,** Herrn Nico Wollnitzke, wird traditionell die Pyramide symbolisch **mit einem kleinen Sprüchlein in Gang gesetzt** – ein spannender Moment besonders für die Jüngsten.



Der **Posaunenchor der Kirchgemeinde** und die **Kinder der Kindertagesstätte „Zwergenland“** werden viele alte & neue Lieder, Gedichte und Musikstücke zur Einstimmung auf die schönste Zeit des Jahres erklingen lassen. Nicht fehlen darf dabei natürlich der **humorvolle „Tiroler Jahresrückblick“**, unserer Dorforiginale, eine beliebte kleine Rückschau auf Ereignisse, welche Dittmannsdorf, in diesem Jahr bewegten. Ganz der Pyramidenfesttradition verbunden, wird das Programm unter einem Thema stehen, zu dem es wieder einiges wissenswertes zu erfahren gibt.

In diesem Jahr steht mit „**Mariä Lichtmess“** der Termin im Mittelpunkt, an dem die „sogenannte äußere“ Weihnachtszeit dann endgültig endet. Das christliche Fest, welches jeweils am 2. Februar - genau 40 Tage nach Weihnachten begangen wird, ist biblischen Ursprungs und birgt so einige interessante kulturhistorische Besonderheiten. Zahlreiche, teils außergewöhnliche Traditionen und Bräuche sind mit jenem Datum verbunden an dem es wieder vielerorts, auch in unseren Gefilden heißt: „Licht aus!“. Gespannt werden sicher alle Kinder auf den Weihnachtsmann warten der „ausnahmsweise“ schon am 1. Advent in Klein Tirol vorbei schaut, um erste kleine Geschenke zu verteilen. Welches Gefährt sich Rupprecht ausgesucht hat, um diesmal ins Dörnitztal zu kommen, bleibt allerdings wie immer noch ein Geheimnis. Es wird ja gemunkelt, dass er mehr Fahrzeuge besitzen soll als das Sandmännchen.

Für das leibliche Wohl wird unter anderem mit Glühwein, Punsch und erstmals Hot-Aperol sowie Leckerem vom Grill gut gesorgt sein. Auch der Kultur- und Jugendverein Dittmannsdorf wird zum Pyramidenanschieben mit dabei sein. Wir freuen uns, die Veranstaltung zu unterstützen und für das leibliche Wohl der Besucher zu sorgen. Zwischen Bier, Crêpes und Weihnachtsplätzchen wollen wir mit euch gemeinsam in die Weihnachtszeit starten.

Wir freuen uns auf euch! Euer KJV!

Wie schon in den Vorjahren, bietet der Hofladen Kirsch aus Witzschdorf zudem erneut Kulinarisches mit einer Auswahl regional-landwirtschaftlicher Erzeugnisse.



Die dreistöckige Pyramide wird durch einige engagierte Einwohner, den „Pyramidenbauern“ vor dem ersten Advent aufgestellt. Die Figuren selbst werden jedoch erst in den Vormittagsstunden des 1. Advents ihren Platz einnehmen, um dann bis mindestens Hochneujahr, 6. Januar, ihre Runden zu drehen.

Eine Erläuterungstafel gibt Auskunft über die dargestellten Figuren mit ihrem geschichtlichen Bezug zu Dittmannsdorf. Die Planwagen-Reliefs am Sockel stehen für die Lage des Dorfs am „Böhmischen Steig“- der Alten Salzstraße nach Böhmen, welche unmittelbar am Pyramidenstandort vorbei führt. Die 1989 eingeweihte Pyramide stand 30 Jahre lang an ihrem alten Standort an der B180 ein Stück dorfaufwärts. Mit der Neugestaltung des Platzes vor der örtlichen Kindertagesstätte wurde sie 2019 an ihren jetzigen Standort umgesetzt. Der Platz ist der langjährigen, verdienstvollen Dittmannsdorfer Ortschronistin & Wanderwegewartin Christine Wünschmann gewidmet. Sie war auch ursprüngliche Initiatorin des Pyramidenfestes und zeichnete sich



für die ortsverbundene Gestaltung der Pyramide aus. Eine 2020 aufgestellte Tafel auf dem Platz würdigt ihr Engagement, eine zweite Tafel vermittelt Wissenswertes zur Pyramide.

Das Pyramidenfest selbst hat seit der Pyramideneinweihung 1989 Tradition im Dorf und wird bis heute in kaum veränderter Form begangen.

Die Gemeinde Gornau, die „Pyramidenbauer“, alle Mitwirkenden sowie ihr Heimatverein Dittmannsdorf e.V. laden alle kleinen & großen Gäste aus Nah und Fern ganz herzlich ein beim 36. Pyramidenfest auf unserem „Christine-Wünschmann-Platz“ mit dabei zu sein.

Parkplätze stehen an der Kultur- und Sporthalle (Hauptstraße unmittelbarer Nähe des Pyramidenplatzes) zur Verfügung. Die Toiletten befinden sich nebenan in der „Alten Schule“.

Da für die Organisation, Vorbereitung und Durchführung des Pyramidenfestes viel Engagement und Einsatz nötig sind, sei bereits an dieser Stelle allen Beteiligten, Unterstützenden & Mitwirkenden der Veranstaltung herzlich dafür gedankt! Ebenso gehen Dankesgrüße an die Gemeinde Gornau mit unserem Bürgermeister, dem Bürgerbüro & Bauhof für die unerlässliche Unterstützung und gute Zusammenarbeit.

Mit frohen Augenblicken und unterhaltsamen Momenten gelingt so ein einzigartiger Start in die Vorweihnachtszeit, welchen wir gern mit erneut so vielen Gästen wie in den vergangenen Jahren feiern wollen!

Enrico Münzner, für den Heimatverein Dittmannsdorf e.V. & den Kreis der Mitwirkenden

Anzeigen





Judoclub Gornau - Wettkampfstart nach den Sommerferien

Wettkampfergebnisse vor den Herbstferien
Gold und Bronze zum Bergstadtpokal

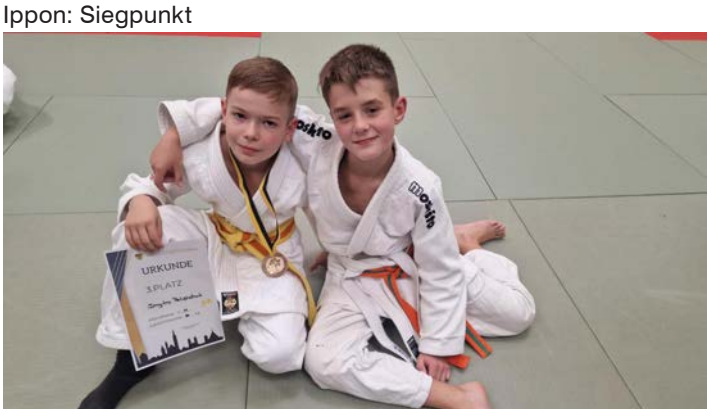
Beim Bergstadtpokal in Freiberg traten am 19. September 240 Judoka aus 22 Vereinen in den Alterklassen U9, U11 und U13 gegeneinander an. Für den JC Gornau gingen Dymtro in der U11 (bis 34 kg) und Lenny in der U13 (bis 40 kg) auf die Matte. Dmytro kämpfte im Doppel-Poolsystem mit jeweils 4 Startern. Seinen ersten Kampf konnte er schon nach elf Sekunden durch einen Beinwurf für sich entscheiden. Die zweite Begegnung gewann er mit einem Yuko. Seinem letzten Gegner der Vorrunde musste er sich dann durch einen schnell im Kreis gezogenen Handwurf geschlagen geben. Als Zweitplatzierter seiner Gruppe versuchte er (ebenso wie sein Gegner), im Kampf um den Einzug ins Finale mit einem Hüftwurf zum Erfolg zu kommen. Nachdem es keinem der Kontrahenten gelang eine Wertung zu erzielen, fiel der Kampfrichter-Entscheid dann leider gegen unseren Sportler aus – somit Platz 3 für Dmytro. Lenny kämpfte mit sechs weiteren Judoka ebenfalls im Doppel-Poolsystem. In seinem Pool hatte er drei Gegner. Den ersten, ständig ziehenden Kontrahenten legte Lenny mit einem Fußwurf „nach hinten“ auf den Rücken. In Kampf zwei sammelte Lenny zunächst zwei Yuko für zwei verschiedene Wurftechniken, bevor er ihn dann mit einer Eindrehtechnik auf Ippon endgültig für sich entschied. Den nächsten Sieg sicherte sich Lenny mit einer Eindrehtechnik auf Ippon, nachdem er einen Waza-ari für eine Beintechnik bekam. Auch im Halbfinale erzielte er einen Waza-ari (diesmal für einen Schulterwurf), bevor er auch diesen Kampf mit einer auf Ippon geworfenen Eindrehtechnik gewann. Das Finale bestritt er gegen Zink vom CPSV. Hier wechselte Lenny die Wurfrichtung zwischen Eindrehtechnik und Fußtechnik flexibel immer wieder hin und her. Am Ende war es ein Hüftwurf, der ihm den Platz ganz oben auf dem Treppchen sicherte. Nach fast zehn Stunden ging dieser Wettkampf um 18.30 Uhr erfolgreich für uns zu Ende – mit Gold für Lenny und Bronze für Dmytro.

Ergebnisse Herbst-Krümelrandori

Vier unserer Kinder (Elli, Loki, Leo Kaden und Melina) sammelten am 3. Oktober zu diesem mit 109 Startern aus 15 Vereinen nicht allzu voll besetzten Krümelrandori in Breitenbrunn Wettkampferfahrungen und zeigten dabei, was in ihnen steckt. Gekämpft wurde in gewichtsnahen Gruppen „Jeder gegen Jeden“. Jonas Uhlig war auch heute als Kampfrichter mit dabei. Für Leo war es der allererste Wettkampf überhaupt. Und er bestritt gleich den ersten Kampf des Tages und hatte nur eine Gegnerin (hier galt „Best of Three“), die ihn gleich zu Beginn mit einem Beinwurf überrumpelte und auf den Rücken legte. Das sollte ihm nicht noch einmal passieren! Im zweiten und dritten Kampf griff er – nunmehr in stabilerer Position und jedwedes „Hohlkreuz“ vermeidend – entschlossen selbst an und holte seinerseits zwei Siege mit Beinwurf. Gold für Leo! Als nächster durfte Loki auf die Matte und zeigte von Anfang an entschlossenen Einsatz. Seinen ersten Kampf startete er unmittelbar mit einer Eindrehtechnik, von der er – da sein Kontrahent dagegenhielt – geschickt die Wurfrichtung zu einem Beinwurf wechselte und auf diese Weise nach nur kurzer Kampfzeit seinen ersten Ippon holte. In Kampf zwei und drei griff Loki stetig an, brachte seine Gegner zu Boden und arbeitete am Ende jeweils eine Festhalte heraus. Der Lohn waren zwei weitere Siege und am Ende ebenfalls eine wohlverdiente Goldmedaille.

Melina und Elli waren in einer Gruppe mit insgesamt vier Starterinnen und absolvierten somit je drei Kämpfe. Den ersten davon trugen unsere beiden Judoka gleich gegeneinander aus – hier holte Elli den Sieg mit einem Beinwurf. In ihrem zweiten Kampf geriet Elli in eine Festhalte, aus der sie sich nicht mehr befreien konnte. Schließlich lieferte sie sich im letzten Duell einen „Hüftwurf-Wettstreit“ mit ihrer dritten Kontrahentin, in dem jedes der beiden Mädchen versuchte, die andere zu Boden zu bringen. Dies gelang schließlich zuerst der Gegnerin, so dass Elli mit Bronze den Heimweg antreten durfte. Melina als Jüngste in ihrer Gruppe und mit bisher noch sehr wenig Wettkampferfahrung stellte sich ohne Zögern ihren Gegnerinnen und zeigte echten Kampfgeist – und vor allem eine starke Verteidigung. Sie versuchte, mit Beinwurf zum Erfolg zu kommen, musste in ihrer zweiten Begegnung allerdings zwei Waza-ari einstecken und unterlag in der letzten durch Festhalte. Alle Vier unserer Judoka (bzw. Fünf mit Jonas :-)) haben das heute sehr gut gemacht!

Zur Erläuterung der Wertungen:
Yuko: technischer Vorteil, „Kleine Wertung“,
Waza-ari: zweithöchste Wertung (nach Ippon). Zwei Waza-ari ergeben einen Siegpunkt (=Sieg)
Ippon: Siegpunkt



Bergstadtpokal. Foto: D.Gahut



Krümelrandori. Foto: C. Hock

SV Germania Gornau: Erste schwimmt nach Startschwierigkeiten auf der Erfolgswelle

"59 Augen drücken und den Alten anspielen": Am 9. Oktober fand die zweite Auflage des Skatturniers der Alten Herren in den Gasträumen der Turnhalle Gornau statt, 17 Skatbrüder fanden sich dabei zusammen. So manch reizvolles Duell wurde sich in geselliger Runde geliefert, am Ende bewies Raimund die stärksten Nerven und die besten Hände. Er sicherte sich mit 1.758 Punkten den Turniersieg. Den zweiten Platz erkämpfte sich Uwe Müller mit. 1342 Punkten, dicht gefolgt von Dirk Stromeier, der mit 1.324 Punkten den dritten Platz belegte.

Ein solches Event lässt sich jedoch nicht ohne tatkräftige Unterstützung auf die Beine stellen. Ein ganz besonderer Dank gilt dem Organisator Raimund Mehlhorn sowie den großzügigen Sponsoren der Veranstaltung: Ingo Görner vom „Blütenmeer & Trinkoase“ für die Versorgung mit Sternquell und Kulmbacher, Markus Mende für die Bereitstellung hochwertiger Sachpreise sowie Leon Keller für Bereitstellung der technischen Ausrüstung. Für das leibliche Wohl war ebenfalls bestens gesorgt, Dank an Andreas Wächtler für die kulinarische Betreuung und Bewirtung während des gesamten Turniers. Die Veranstaltung war ein voller Erfolg für das Vereins- und Gemeinschaftsleben in Gornau. Eine Fortsetzung im nächsten Jahr ist bereits fest eingeplant!



So sehen Sieger aus.



Allzeit Gut Blatt wünschten sich 17 Teilnehmer. Fotos: SV Germania Gornau e.V.

Euer Sportfreund Fritz Bauer

Gelungene Premiere für unsere Bambini

Am 04. Oktober 2026 war es endlich so weit: Unsere Bambini des SV Witzschdorf feierten ihre erste Teilnahme im Spieljahr 2026/27. Beim Kinderfestival des SSV Wildenstein in Grünhainichen gingen gleich drei Mannschaften des SV Witzschdorf an den Start.

Mit insgesamt acht Jungs waren wir dabei bestens vertreten. Gespielt wurde im Format „2 gegen 2“, wodurch alle Kinder über das gesamte Turnier hinweg reichlich Spielzeit sammeln und ihr Können unter Beweis stellen konnten. Für unsere Nachwuchskicker bedeutete das viele Ballkontakte, zahlreiche Torabschlüsse und jede Menge Gelegenheit, erste Turniererfahrungen zu sammeln.



Foto: SV Witzschdorf e.V.

Doch nicht nur die Spielzeit war reichlich vorhanden – auch sportlich zeigten unsere Jungs eine tolle Leistung. Mit viel Einsatz, Spielfreude und Teamgeist konnten in den sechs Spielrunden regelmäßig Siege eingefahren werden. Besonders erfreulich: Jeder unserer acht Nachwuchsspieler durfte sich mehrfach als Torschütze feiern lassen.

Am Ende des Kinderfestivals wartete auf alle Teilnehmer noch eine besondere Belohnung. Jedes Kind wurde für seine Leistungen mit einer Medaille ausgezeichnet. So waren nach einem anstrengenden und ereignisreichen Turniertag vor allem eines zu sehen: viele strahlende, glückliche und stolze Kinderaugen. Für unsere Bambini war dieses Kinderfestival damit ein rundum gelungener Auftakt in die neue Spielzeit. Die Jungs haben gezeigt, dass sie mit viel Freude, Ehrgeiz und Begeisterung bei der Sache sind – und vor allem, dass Fußball in diesem Alter eines bedeutet: gemeinsam spielen, Tore schießen und Spaß haben. Ein herzliches Dankeschön geht an den **SSV Wildenstein** für das hervorragend organisierte und vorbereitete Kinderfestival sowie für die tolle Möglichkeit, unseren jüngsten Fußballern einen solchen schönen Turniertag zu ermöglichen.

Wir freuen uns bereits auf die nächsten Spiele und Turniere unserer Bambini.

Mit sportlichen Grüßen

SV Witzschdorf e. V.

23. Witzschdorfer Hallengala – Nachwuchsfußball zum Jahresausklang

Wenn sich das Fußballjahr dem Ende neigt, rollt in Zschopau noch einmal kräftig der Ball: Am **29. und 30. Dezember** findet die mittlerweile **23. Witzschdorfer Hallengala** statt.

In den Altersklassen von den **Bambini bis zur D-Jugend** kämpfen insgesamt **46 Mannschaften aus 22 verschiedenen Vereinen** um die begehrten Turniersiege und damit um die diesjährige „Krone“ der Witzschdorfer Hallengala. Dabei dürfen sich die Zuschauer auf zahlreiche spannende Begegnungen und jede Menge Nachwuchsfußball freuen.

Auch in diesem Jahr kann das Teilnehmerfeld mit einigen bekannten Namen aufwarten. Mit dem **FC Erzgebirge Aue**, dem **SV Olbernhau** und dem **FSV Zwönitz** sind unter anderem namhafte Vereine aus der Region vertreten. Doch unabhängig vom Vereinsnamen steht bei der Hallengala vor allem eines im Mittelpunkt: die Begeisterung der jungen Fußballerinnen und Fußballer, die mit Einsatz, Ehrgeiz und viel Freude um Tore und Siege kämpfen. Austragungsort ist wie gewohnt das **BSZ Zschopau Nord**. Über zwei Tage hinweg erwartet die Besucher dort ein abwechslungsreiches Fußballprogramm mit vielen spannenden Spielen und hoffentlich zahlreichen Toren.

Natürlich ist auch für das **leibliche Wohl** bestens gesorgt. Darüber hinaus sind bereits die ein oder andere kleine Einlage und Überraschung in Planung, sodass sich ein Besuch nicht nur für eingefleischte Fußballfans lohnt. Der SV Witzschdorf freut sich darauf, gemeinsam mit den teilnehmenden Vereinen, den jungen Fußballern, Eltern, Großeltern und allen interessierten Zuschauern die **23. Witzschdorfer Hallengala** zu einem gelungenen Jahresabschluss zu machen.

Wir sehen uns am 29. und 30. Dezember im BSZ Zschopau Nord!

Mit sportlichen Grüßen
SV Witzschdorf e. V.



Frauentreff Gornau

Der nächste Frauentreff unserer Frauentreff-Gruppe findet am
Donnerstag, den 12.11.2026 statt.
Wir treffen uns **um 14:00 Uhr**
in der **Gaststube des Ratskellers**.

Wir haben die Bibliothekarin Frau Dost aus Zschopau eingeladen.
Sie wird uns über die Neuigkeiten im Buchhandel informieren.

Wir verbleiben mit den besten Grüßen
Die Leitung der Frauentreff-Gruppe Gornau

Gottesdienste
Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde

08.11.2026
08:30 Uhr Gottesdienst mit Michael Hofmann, Dittmannsdorf
10:00 Uhr Gottesdienst mit Michael Hofmann, Gornau
10:00 Uhr Gebetsgottesdienst mit Chris Schönherr und Daniela Fröhner, Witzschdorf

15.11.2026
10:00 Uhr Open Doors Gottesdienst mit Volker Köbsch, Dittmannsdorf
10:00 Uhr BIvi Gottesdienst mit Lars Böttcher, Gornau
10:00 Uhr Gottesdienst mit Michael Hofmann, Witzschdorf

18.11.2026
10:00 Uhr Abendmahl-Gottesdienst mit Pfarrer i.R. Lämmel, Gornau

22.11.2026
08:30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer i.R. Lämmel, Gornau
10:00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer i.R. Lämmel, Witzschdorf
14:00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer i.R. Lämmel, Dittmannsdorf

29.11.2026
08:30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer i.R. Lämmel, Witzschdorf
10:00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer i.R. Lämmel, Dittmannsdorf
10:00 Uhr Gemeinsame Familienkirche mit KiGo Weihnachtsfeier, Gornau

= mit Kindergottesdienst = mit Abendmahl

Evangelisch-methodistische Kirche Witzschdorf

08.11.2026	14:30 Uhr	Festgottesdienst zum 140-jährigen Jubiläum des Kirchgebäudes
15.11. 2026	10:15 Uhr	Gottesdienst
18.11.2026	17:00 Uhr	Musikalische Abendandacht im Kerzenschein
21.11.2026	17:00Uhr	Musikalischer Dietrich-Bonhoeffer-Abend
22.11.2026	10:15 Uhr	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag
29.11.2026	10:15 Uhr	Gottesdienst mit Mahlfeier

AUS DER HEIMATSTUBE WITZSCHDORF

Die Heimatstube ist aller 14 Tage dienstags von 15 bis 17 Uhr geöffnet.

10. November 2026
24. November 2026
08. Dezember 2026



Anzeige



ANZEIGEN





Gewerbeflächen zur Miete



Werkstatt 150 qm und 350 qm



Produktionshalle mit Kranbahn 623 qm

In Zschopau Nähe Esso

Bei Interesse Anruf

01728500702 / Uwe Bauer, ZschoBauer eGbR

TAXI·GÖTZE
Vielen Dank für Ihr Vertrauen ...
Kundenbüro
R.-Breitscheid-Straße 12 in ZSCHOPAU
☎ (03725) 22 111
Taxi zum Nulltarif 0800 / 86 85 84 8 freecall
• Funktaxi/Mietwagen Tag/Nacht/Großraumtaxi bis 8 Personen
• Krankentransporte (sitzend, alle Kassen) Dialyse-, Kur- u. Patientenfahrten
• Rollstuhlbeförderung (max. 3 Rollstühle) • Flughafenzubringer, Sonderfahrten
www.taxi-goetze.de · E-Mail: taxi-goetze@t-online.de

Bestattungswesen Zschopau
Inh. Cornelia Schwarz
Gartenstraße 9 · 09405 Zschopau
Telefon (0 37 25) 2 25 55
Fax (0 37 25) 2 27 03
www.bestattungswesen-zschopau.de
Telefonisch stets erreichbar
BESTATTER VOM HANDWERK GEPRÜFT

Von dem Menschen, den wir geliebt haben,
wird immer etwas in unseren Herzen zurückbleiben;
etwas von seinen Träumen,
etwas von seiner Hoffnung,
etwas von seinem Leben,
alles von seiner Liebe.

Heiko Hähl

*10.12.1964 † 23.08.2026

D für die stille Umarmung,
A für die tröstenden Worte, gesprochen oder geschrieben,
N für den Händedruck, wenn die Worte fehlten,
K für alle Zeichen der Liebe, Verbundenheit und Freundschaft,
E für Blumen und Geldzuwendungen sowie
für die Begleitung zur letzten Ruhestätte.

Unser tiefster Dank gilt Pfarrer Uwe Büttner und Kirsten Fischer für die Gestaltung der so würdevollen Trauerfeier, dem Gasthof Witzschdorf und der Gärtnerei Müller für ihre Unterstützung und Hilfbereitschaft.

Im Namen aller Angehörigen
Ehefrau Peggy Hähl
Kinder Kevin und Vivien

Ganz in Ihrer Nähe. Lieferung zu allen Friedhöfen



Steinmetzbetrieb
Sebastian Sittel
Ständig am Lager:
Über 300 Grabmale in allen Preislagen

Sebastian Sittel, Steinmetz.- u. Steinbildhauermeister
Gewerbegebiet Zschopau/Nord, Joh.-Gottlob-Pfaff-Straße 12
Tel/Fax: 03725 22336 steinmetz.sittel@gmx.de

KELSCH-BESTATTUNG-GELENAU
- einheimisches Unternehmen seit 1990 -



Inh. Bianca Kelsch
Straße der Einheit 96
09423 Gelenau
privat: Am Hang 2

TAG- und NACHTDIENST unter
Tel.: (037297) 72 09 oder Herr Ullrich Brüssel in Herold - Tel.: (037297) 42 99
www.bestattung-scheer-kelsch.de

WG Wohnungsgenossenschaft ZSCHOPAUTAL eG

Bei Neubezug entfällt die Grundmiete für den ersten Monat.

Telefon: 03725 / 77 294
Fax: 03725 / 77 922
Altmarkt 8 • 09405 Zschopau
www.wg-zschopautal.de

Unsere Leistungen im Überblick:
- Wir vermieten 1- bis 6-Raum-Wohnungen in den Orten: Zschopau, Krumhermersdorf, Scharfenstein, Grießbach, Großolbersdorf, Wolkenstein, Niederschmiedeberg
- Errichtung, Verkauf und Verwaltung von Wohneigentum
- Vermietung einer Gästewohnung
- allgemeine Servicedienstleistungen rund ums Haus

elektro-anlagen-müller GmbH
Geschäftsführer: Robert Müller

- **klassische Elektroinstallation**
- **Beleuchtungsanlagen / Werbebeleuchtung**
- **Wartung und Instandhaltung elektr. Anlagen**
- **E-Check / Überprüfung ortsveränderlicher Betriebsmittel**
- **Kommunikationstechnik im Wohnungs- und Gesellschaftsbau**

eam Zschopau

Gabelsberger Str. 8a - 09405 Zschopau
Tel.: (03725) 4597663 - Fax: 4597664 - E-Mail: kontakt@eam-zschopau.de

Layout + Design Verlag
Frankenberger Straße 61 · 09131 Chemnitz
Tel.: 0371 422431 · Fax: 0371 411517
eMail: info@layoutunddesign-verlag.de

Privater Anzeigenauftrag

(bitte vergessen Sie nicht Ihre Telefonnummer und/oder eMail-Adresse anzugeben)

Ihr gewünschter Text:

_____

_____

_____

_____

Im Amtsblatt:

- ☐ Stadtbote Waldenburg
- ☐ Amtsblatt Callenberg
- ☐ Amtsblatt Gornau
- ☐ Stadtkurier Zschopau

Im Monat:

- ☐ Januar
- ☐ Februar
- ☐ März
- ☐ April
- ☐ Mai
- ☐ Juni
- ☐ Juli
- ☐ August
- ☐ September
- ☐ Oktober
- ☐ November
- ☐ Dezember

Zu meinen Angaben:

Name: _____

Straße: _____

PLZ, Ort: _____

Telefon: _____

eMail: _____

Bezahlung:

Ihre Anzeige können Sie per Vorkasse oder ganz bequem per PayPal bezahlen.

- ☐ Vorkasse
- ☐ PayPal

_____

Datum, Unterschrift

Bitte schicken Sie Ihren Anzeigenauftrag per Fax, eMail oder via Post.

Die Rechnung erhalten Sie dann per eMail oder Post mit der ausgewählten Bezahlform.

Häusliche Krankenpflege
Reuter & Fritzsch GbR
Mit Herz. Für Sie da.

Pflegedienst gesucht?



Wir sind für Sie da!

Wir unterstützen Sie dabei,
sich zu Hause sicher und gut versorgt zu fühlen –
auch nach schwerer Erkrankung oder während der Rehabilitation.

Neue Patienten sind bei uns herzlich willkommen!
Nehmen Sie gerne Kontakt mit uns auf.

☎ **03725-344399**

Häusliche Krankenpflege
Tanja Reuter & Claudia Fritzsch GbR
August - Bebel - Str. 13 | 09405 Gornau
info@pflege-gornau.de | www.pflege-gornau.de



ANTEA Bestattungen Chemnitz GmbH
Bestattungshaus in Zschopau
Rudolf-Breitscheid-Straße 17, 09405 Zschopau
Ihre Ansprechpartnerin: **Sandra Lehnert**
TAG UND NACHT **Telefon (03725) 22 99 2**
www.antea-bestattung.de

ANTEA BESTATTUNGEN
ZEIT FÜR MENSCHEN

Sie wollen eine Immobilie Kaufen oder Verkaufen.
Einfach eine Anzeige schalten.



Telefon: 0371-422431
E-Mail: info@layoutunddesign-verlag.de
www.layoutunddesign-verlag.de

Telefonverzeichnis mit Aufgabengebiet
Stadtverwaltung Zschopau - Einwahl 03725 287-0

Name/Amt	Tätigkeit	Durchwahl
Herr Sigmund	Oberbürgermeister	-100
Hauptamt- und Ordnungsverwaltung		
Herr Mehner	Hauptamtsleiter	-121
Sachgebiet Innere Verwaltung		
Frau Stürmer	SB Innere Verwaltung	- 101
Frau Haußе	Amtsblätter/Öffentlichkeitsarbeit	-120
Frau Scholz	Personal	-124
Herr Bludau	Innere Verwaltung	-125
Frau Friedemann	Bezügerechnung	-127
Frau Auerswald	Stadtrat/Gemeinderat	-131
Frau Pechmann	Personal/Presse/Vereine	-132
Frau Müller	Stadtarchiv	-140
Herr John	Hausmeister	-148
Sachgebiet Kinder, Jugend und Soziales		
Frau Uhlmann	Sachgebietsleiterin	-211
Frau Wallat	Schulen/Datenschutz	-212
Frau Schmitz	Kindertagesstätten	-214
Sachgebiet Standesamt, Melde- und Gewerbewesen, Bürgerbüro		
Frau Wenzel	Sachgebietsleiterin	-114
Frau Seeger	Standesamt	-115
Frau Seddig	Standesamt	-117
Herr Apfelstädt	Melde- /Gewerbewesen	-220
Herr Urban	Melde- /Gewerbewesen	-221
Frau Wutzler	Bürgerbüro/Familienpässe/Fundbüro	-152
	Bürgerbüro/Familienpässe/Fundbüro	-279
Sachgebiet Recht, Ordnung und Sicherheit		
Herr Keller	Sachgebietsleiter	-130
Herr Hildebrandt	Brand- und Katastrophenschutz	-119
Herr Hagen	Vollzugsdienst	-150
Herr Holley	Vollzugsdienst	-153
Frau Otto	Obdachlosen - allg. Ordnungsangelegenheiten	-154
Herr Wölki-Kempe	Straßenverkehrsbehörde/Plakatierung Schachtscheine	-239
Bauverwaltung		
Sachgebiet Hoch- und Tiefbau		
Herr Hoyer	Amtsleiter	-200
Frau Hirsack	SB Tiefbau	-230
Frau Stumpp	Energiedatenerfassung/ Reinigung Fremdfirmen/ Bauverwaltung / Bauhof	-202
Herr Beyer	GLM/Hochbau GLM Technische Anlagen	-235
Frau Uhlig	SB-Hochbau/Straßenbeleuchtung	- 237
Sachgebiet Stadtplanung /Liegenschaften		
Herr Burckhardt	Stadtplanung/Baumfällgenehmigung	-241
Frau Hartwig	Grundstücksverkehr	-234
Frau Weißbach	Liegenschaften/Friedhöfe (außer Zschopau) /Vermietung	-251
Kämmerei		
Herr Scheumann	Fachbediensteter für das Finanzwesen	- 105
Frau Pflugbeil	Geschäfts- und Anlagenbuchhaltung	- 103
Frau Kirschner	Geschäftsbuchhaltung	- 113
Frau Weigelt	Haushalt und Controlling	- 107
Frau Naumann	Geschäftsbuchhaltung	- 109
Frau Schier	SB Zahlungsverkehr	- 110
Herr Hänel	Kassenverwalter	-108
Frau Zimmermann	Geschäftsbuchhaltung	- 118
Frau Löffler	Steuern/Hundesteuer	-149
Kultur- und Tourismusbetrieb		
Frau Franken	Leiterin	-160
Frau Wolf	Veranstaltungsorganisation	-172
Frau Jasansky	Veranstaltungsorganisation	-161
Frau Lauber	Veranstaltungsorganisation	-162
Frau Liebscher	Museum/Kasse	-163
Frau Majewski	Touristinformation	-164
Herr Kunert	Museumsleiter	-167
Frau Junghans	Bistro/Kasse	-168
Schloss Wildeck	Kasse/Museum	-170
Frau Dost	Bibliotheksleiterin	-190
Frau Richter	Bibliothek	-191
Lou Niepsch	Bibliothek	-191
Herr Reichel	Bibliothek	-192

Die Mitarbeiter sind während der Öffnungszeiten des Rathauses erreichbar.

Anzeige



WOHNEN IN GORNAU

GGZ
Grundstücks- und Gebäudewirtschafts GmbH Zschopau

Waldkirchener Straße 14
09405 Zschopau
03725 370111
info@ggz-zschopau.de
www.ggz-zschopau.de

Dorfstraße 51b
3-Raum Wohnung mit schönem Ausblick

- 3-Raum
- 5. Etage
- ca. 56 m²
- 322,00 € zzgl. Nebenkosten
- teilmöbliert
  (optional | gegen Aufpreis)







Erdgas, Baujahr 1976
bauliche Veränderung 1994



Unser Angebot ist freibleibend. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit wird keine Haftung übernommen.

WOHNEN IN ZSCHOPAU

GGZ
Grundstücks- und Gebäudewirtschafts GmbH Zschopau

Waldkirchener Straße 14
09405 Zschopau
03725 370111
info@ggz-zschopau.de
www.ggz-zschopau.de

Neumarkt 5
Schöne Wohnung in der Innenstadt

- 2-Raum
- 2. Etage
- ca. 70 m²
- 406,00 € zzgl. Nebenkosten







Erdgas, Baujahr 1907
bauliche Veränderung 2000



Unser Angebot ist freibleibend. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit wird keine Haftung übernommen.

Sozialbetriebe Mittleres Erzgebirge gGmbH

TAGESPFLEGE ZSCHOPAU

- Gemeinschaft und Gesundheitsförderung
- professionelle Pflege und liebevolle Betreuung
- hauseigener Fahrdienst
- Mahlzeiten aus eigener Küche

Rufen Sie uns an wir beraten Sie gern.

Tel.: 03725 379280

Gemeinsam statt einsam!





Entlastung der pflegenden Angehörigen
Montag-Freitag: 8-16 Uhr

Tagespflege im Seniorenzentrum • Rasmussenstr. 8 • 09405 Zschopau
E-Mail: tp.zschopau@sb-mek.de • www.sozialbetriebe-erz.de

AUSBILDUNG BEI

FLEXIVA

ZUM
ELEKTRONIKER FÜR
BETRIEBSTECHNIK (M/W/D)



30 JAHRE ERFAHRUNG | AUFSTIEGSMÖGLICHKEIT
FAMILIÄRES KLIMA | ARBEITSZEIT MO – FR
ZUSÄTZLICHE PRÄMIEN | KEINE SCHICHTARBEIT

FLEXIVA automation & Robotik GmbH
Weißbacher Straße 3 | 09439 Amtsberg
Tel.: +49 37209 671-451
bewerbung@flexiva.de | www.flexiva.eu